

Aus dem Wahlprogramm der Hessischen AfD. Wer die Zitate überprüfen möchte, hier der Link zur Webversion des Programms: https://www.afd-hessen.org/wp-content/uploads/2018/09/2018-08-23_LTW-HESSEN_FINAL_WEB.pdf

Nr.	Originaltext aus dem Wahlprogramm	Mein Kommentar
1	<p>"Die Familie mit Vater, Mutter, Kindern und der älteren Generation bildet das Fundament unserer Gesellschaft." ...</p> <p>"Die Alternative für Deutschland sieht in der Rückkehr zu einer positiven Bevölkerungsentwicklung eine ihrer Hauptaufgaben. Keine Einwanderung kann ausgleichen, was wir in unserem Land versäumen."</p>	<p>Das heißt im Klartext: Die biodeutsche Familie soll wieder ordentlich Kinder in die Welt setzen. Dahinter steckt ein völkisches Nationalverständnis. Nur die seien Deutsch, die das in den Genen mitvererbt bekamen. Wie weit geht das dann zurück und wer legt das fest? Das hatten wir doch schon einmal in seiner Extremform.</p>
2	<p>„Die AfD fordert, dass Beobachtungen durch den Verfassungsschutz erst dann öffentlich werden, wenn ein Gericht aufgrund der Erkenntnisse Anklage erhebt“.</p>	<p>Wenn das umgesetzt würde, hätten wir eine unkontrollierte Bespitzelung der Bürgerinnen und Bürger. Das widerspräche zutiefst demokratischen Grundprinzipien.</p>
3	<p>„Im Rahmen des Gender-Mainstreaming werden naturgegebene Unterschiede zwischen den Geschlechtern bestritten.“ ... „Die auf die Aufhebung der Geschlechteridentität ausgerichtete Ideologie des Gender-Mainstreamings steht im Widerspruch zu den Ergebnissen der Naturwissenschaften, der Entwicklungspsychologie und der Lebenserfahrung.“ ... „Deswegen wenden wir uns entschieden gegen die massive staatliche Förderung pseudowissenschaftlicher „Gender Studies“ in Millionenhöhe durch die EU und vor allem durch Steuergelder aus Deutschland.“</p>	<p>Das heißt, dass es aus Sicht der AfD keine Notwendigkeit gibt, sich mit der Benachteiligung von Frauen zu beschäftigen. Behauptet wird, es gäbe wissenschaftliche Ergebnisse, die das belegen würden, im Zweifel muss dann die Lebenserfahrung herhalten. Vorsorglich werden wissenschaftliche Studien dann zur Pseudowissenschaftlich erklärt. Es fällt schon schwer, das überhaupt ernst zu nehmen.</p>
4	<p>"Die AfD fordert einen verpflichtenden christlichen Religionsunterricht, der bei entsprechenden Schülerzahlen eine Konfessionswahl vorsehen kann. In einem Fach „Religionsgeschichte“</p>	<p>Das heißt, es wird faktisch in der Schule die Religionsfreiheit in Bezug auf den Unterricht abgeschafft. Bemerkenswert ist, dass hier der Islam als Feindbild adressiert wird, aber ganz im Vorbeigehen beispielsweise Schülerinnen</p>

Nr.	Originaltext aus dem Wahlprogramm	Mein Kommentar
	sehen wir ein sinnvolles alternatives und rechtlich ausreichendes Angebot. Den von der hessischen Landesregierung eingeführten islamischen Religionsunterricht lehnen wir grundsätzlich ab.	und Schüler jüdischen Glaubens mit getroffen werden.
5	"Die Aussagen des Weltklimarats (der IPCC ist ein politisches Gremium), dass Klimaänderungen vorwiegend menschengemacht sind, sind wissenschaftlich nicht gesichert. Sie basieren allein auf Rechenmodellen, die weder das vergangene noch das aktuelle Klima korrekt beschreiben. Schon vor der Industrialisierung gab es Warm- und Kaltperioden, die sich nicht durch die zugehörige CO2-Konzentration der Luft erklären lassen. Auch die behauptete Summen Häufung von Extremwettern wird durch meteorologische Daten nicht bestätigt."	Neunundneunzig Prozent der Wissenschaft sind sich mittlerweile sicher, dass der Klimawandel im Wesentlichen menschengemacht ist. Wie ignorant muss man eigentlich sein, sich hier auf die Seite der Leugner zu stellen? Und die Konsequenz? Wir machen einfach weiter so mit der Verschwendung natürlicher Ressourcen? Diese Haltung macht mich zumindest erst einmal sprachlos.
6	"Leider versucht die Politik mit Einsatz von Steuergeldern regulierend in den Wohnungsmarkt einzugreifen. Hierzu werden Förderprogramme für den Bau von Wohnraum aufgelegt. Insbesondere der „Soziale“ Wohnungsbau ist dabei ein Fass ohne Boden, da er entweder Wohnungen eines frei finanzierten Bauvorhabens verteuert oder bei staatlichen Vorhaben die Hälfte der Kosten vom Steuerzahler zu tragen sind. Neben den erwähnten Eingriffen nimmt sich die Politik das Recht heraus, Marktpreise zu deckeln."	Die Botschaft der AfD lautet damit, dass der Markt das Mietproblem schon lösen wird. Sozialer Wohnungsbau wird als sogenannt sozial diffamiert und nicht für notwendig gehalten. Das soll die Lösung des Mangels an bezahlbarem Wohnraum sein? Unglaublich.
7	"Die AfD setzt sich dafür ein, dass die Diskrepanz zwischen hessischem Baurecht und Naturschutzrecht	Das gehört wohl in die Abteilung Skurriles. Wieso kommt mir hier die Vermutung hoch,

Nr.	Originaltext aus dem Wahlprogramm	Mein Kommentar
	beseitigt und die Offenstallhaltung von Pferden auch Nicht-Landwirten ermöglicht wird."	dass es AfD-Mitgliedern gelungen ist, gewisse Eigeninteressen im Parteiprogramm zu verankern?
8	Aus dem Wahlprogramm der Hessischen AfD: „Die AfD fordert die Beendigung der doppelten Staatsbürgerschaft. Das Geburtsortsprinzip wollen wir wieder aus dem Gesetz streichen und zum Abstammungsprinzip, wie es bis zum Jahr 2000 galt, zurückkehren.“	Die Bedeutung dieser Forderung muss man sich sorgfältig in allen Konsequenzen durchdenken. Damit hätten z.B. alle Kinder mit sogenanntem Migrationshintergrund, die in Deutschland geboren und aufgewachsen sind, auf Dauer Ausländerstatus behalten. Auch in der dritten, vierten und allen Folgegenerationen. Also wieder völkisches Gedankengut, dass Deutschsein vererbt wird. Interessant wird diese Passage dadurch, dass dann an anderer Stelle wieder die „Deutschen“ Interessen in den Vordergrund gestellt werden. Und das sind dann nach der Definition nur die Interessen der „Biodeutschen“. Hatten wir historisch doch schon einmal und das hieß Ariernachweis.
9	"Dabei ist der nunmehr staatlich verordnete Paradigmenwechsel ein eklatanter Verstoß gegen die dem Staat obliegende Neutralitäts- und Zurückhaltungspflicht. Er ist ein unvereinbarer Verstoß gegen das Indoktrinationsverbot, wenn Kindern die Akzeptanz vielfältiger sexueller Verhaltensweisen vermittelt und insbesondere Homosexualität und andere sexuelle Orientierungen (LSBTTIQ) als gleichwertige Erscheinungsformen menschlicher Sexualität dargestellt werden, noch dazu, wenn sie gleichberechtigt neben der gesetzlich geschützten Ehe stehen sollen."	In diesen Aussagen sind aus meiner Sicht mehrere Ungeheuerlichkeiten enthalten. Zum einen wird behauptet, dass der Staat Kinder und Jugendliche gegen ihren Willen in Richtung Homosexualität etc. drängt. Zum zweiten wird bestritten, dass Homosexualität und andere sexuelle Orientierungen gleichwertige Erscheinungsformen menschlicher Sexualität sind. Also zurück zu §175 und anderen diskriminierenden Regelungen? Mich macht das fassungslos.
10	"In Hessen sieht die Landesverfassung in Art. 116 Gesetzgebungshandlungen	Also wird es eine Kampagne mit dem Ziel eines Volksentscheids geben. Weil nach

Nr.	Originaltext aus dem Wahlprogramm	Mein Kommentar
	<p>„durch das Volk im Wege des Volksentscheids“ vor.</p> <p>...</p> <p>Auf diesem Weg soll die Umgestaltung oder Abschaffung des mit Zwangsabgaben finanzierten öffentlich-rechtlichen Rundfunk- und Fernsehsystems einschließlich digitaler Medienpräsenz erreicht werden.</p> <p>...</p> <p>Alle autoritären und allemal alle totalitären Staaten arbeiten mit dem Mittel staatlicher Manipulation der „öffentlichen Meinung“."</p>	<p>Auffassung der AfD öffentlich finanzierter Rundfunk und Fernsehen die Qualität totalitärer Systeme haben? Bedeutet Lügenpresse? Und die Alternative sind dann private Fernsehsender, die Gewähr bieten für einen engagierten und kritischen Journalismus? Deutschland als autoritärer und totalitärer Staat? Bei aller Kritik an Politik und Wirtschaft, ein unglaublicher Unsinn</p>
11	<p>"Wir sprechen uns gegen Urteile mit Herkunfts- oder Religionsrabatt aus. Die politische Gesinnung darf keinen Einfluss auf die Strafzumessung haben."</p>	<p>Das ist aus meiner Sicht Stimmungsmache pur. Ohne jedweden Beleg wird damit ja behauptet, es gäbe so etwas wie "Herkunfts- oder Religionsrabatt". Wenn es nur oft genug wiederholt wird, bleibt etwas hängen. Darauf wird spekuliert. Ein typisches Beispiel für Polarisierung und Spaltung, die hier betrieben wird.</p>
12	<p>"Wir fordern darüber hinaus die vermehrte Durchführung von verdachtsunabhängigen, landesweiten Kontrollen (Schleierfahndung), unter anderem zur Eindämmung von Wohnungseinbrüchen, Fahrzeugdiebstählen (Bandenkriminalität) und grenzüberschreitender Ausländerkriminalität."</p>	<p>Zur Erinnerung: Unter Schleierfahndung wird die anlasslose Kontrolle von Personen durch die Polizei verstanden. Die Unschuldsvermutung wird aufgehoben und jede/jeder kann ohne konkreten Verdacht kontrolliert werden. Abgesehen davon, dass die Erfolge durchgeführter Schleierfahndungen in der Vergangenheit extrem gering sind (dazu ein interessanter Artikel in der Zeit aus dem Jahr 2017: https://www.zeit.de/.../schleierfahndung-innere-sicherheit-be...) wird dann im Text des Wahlprogramms wieder die Verbindung zu den angeblich so kriminellen Ausländern hergestellt.</p>
13	<p>"Wir fordern die frühzeitige Fahndung nach Straftätern mit Lichtbildern. Täter müssen in der Bevölkerung gefunden</p>	<p>Also ohne Gerichtsbeschluss, ohne staatsanwaltlichen Beschluss Personen für die öffentliche Hetzjagd des Mobs freigeben?</p>

Nr.	Originaltext aus dem Wahlprogramm	Mein Kommentar
	werden. Falsche Rücksichtnahme auf Täterinteressen, unbekannt zu bleiben, lehnen wir ab."	Es gilt die gesetzlich garantierte Unschuldsvermutung - und das ist keine falsche Rücksichtnahme auf Täterinteressen.
14	<p>"Mit durchschnittlich 1,4 Kindern pro Frau gehört das Geburtenniveau in Deutschland seit vielen Jahren zum niedrigsten weltweit. Der Schutz der Familie als Keimzelle der Gesellschaft muss wieder in das Zentrum der politischen Aufmerksamkeit gerückt werden.</p> <p>...</p> <p>Wir halten am Leitbild der traditionellen Familie fest. In der Ehe mit Kindern drückt sich die natürliche Gemeinschaft der Familie aus.</p> <p>...</p> <p>Wir setzen uns daher für eine gezielte gesellschaftliche Aufwertung des Erfolgsmodells Familie und der Rolle der Mutter ein.</p> <p>...</p> <p>Keine Einwanderung kann ausgleichen, was wir in unserem Land versäumen."</p>	<p>Also dann, Deutsche Frauen, seht mal zu, dass ihr als Mütter den Bestand Deutschlands sichert. Das ist einerseits ein ewiggestriges Bild von Gesellschaft und der Rolle der Frauen. Väter tauchen hier nur indirekt als Erzeuger auf, andere Stellen im Wahlprogramm zeigen ja, dass jedes andere Modell nur "Genderwahn" ist.</p> <p>Und am Ende dann wieder der Stammtischbeitrag gegen die drohende Übernahme Deutschlands durch die bösen Ausländer, die sich ja vermehren, wie die Karnickel ...</p>
15	<p>"Gute und sehr gute Berufsabschlüsse sollten den Zugang zu Fachhochschulen ermöglichen, und hervorragende Abschlüsse an den Fachhochschulen sollten den Weg an die Universitäten eröffnen.</p> <p>...</p> <p>Neben Bachelor- und Masterstudiengängen muss den Hochschulen wieder das Recht zugestanden, Diplom- und Magisterstudiengänge anzubieten."</p>	<p>Einmal davon abgesehen, dass der Zugang mit guten Berufsabschlüssen an die Hessischen Universitäten und an die Hochschulen für angewandte Wissenschaften auf verschiedenen Wegen bereits möglich ist, zeigt sich auch beim AfD-Blick auf die Hochschulen das Ewiggestrige. Das Hochschulsystem hat sich extrem weiterentwickelt. Bachelor- und Masterabschlüsse an beiden Hochschultypen sind gleichgestellt und werden durch die Akkreditierung qualitätsgesichert.</p> <p>Und die Romantik in Bezug auf den "Deutschen Diplomabschluss" teilen nur noch die, die niemals im Ausland erklären mussten, was denn deutsche Abschlusstitel</p>

Nr.	Originaltext aus dem Wahlprogramm	Mein Kommentar
		bedeuten.
16	"Wir fordern die Erhaltung der deutschen Sprache und Tradition in Kitas und Schule. Deshalb muss in den Kitas Deutsch gesprochen werden."	Das ist wieder ein Beispiel für plumpe Stammtischniveau. Es wird unterstellt, dass an den Kitas nicht mehr Deutsch gesprochen wird und damit das Vaterland in Gefahr sei. Die angebliche Bedrohung muss nur oft genug wiederholt werden, damit etwas davon hängen bleibt. Abgesehen davon, dass es natürlich Sinn macht, wenn die Betreuerinnen und Betreuer mehrsprachig sind.
17	"Umfragen zeigen, dass immer weniger Kinder und Jugendliche die Bedeutung und Herkunft vieler christlicher Bräuche und Traditionen kennen. Deshalb fordern wir die Beibehaltung und Förderung solch pädagogisch wertvoller, abendländischer und christlicher Bräuche an allen Kitas."	<p>Zu Beginn ein paar Fakten. Laut statistischem Bundesamt waren im Jahr 2011 in Hessen 25,6 % der Bevölkerung evangelisch und 40,8 Prozent katholisch. Im Bundesgebiet im Jahr 2015 28,9 Prozent katholisch und 27,1 Prozent evangelisch. Soweit die letzten verfügbaren Statistikdaten. Somit stellt sich schon die Frage, welche der Religionen denn dann die Ausgangsbasis sein soll.</p> <p>Und was bitte sind pädagogisch wertvolle, abendländische und christliche Bräuche? Ein kommerzialisiertes Weihnachtsfest, das von einem zwar bereits im 19. Jahrhundert existierenden, dann von Coca-Cola popularisierten Weihnachtsmann dominiert wird. Ein Weihnachtsbaum, der vermutlich alter nicht christlicher Symbolik entspringt? Ein Osterhase, der eigentlich einem heidnischen Auferstehungssymbol oder Fruchtbarkeitssymbol entspringt?</p> <p>Es geht doch wieder nur um Ausgrenzung und Abwertung anderer Kulturen und Bräuche und um nicht mehr.</p>
18	"Sexualerziehung ist das primäre Recht und die Pflicht der Eltern. Die Familie ist der wichtigste Lernort für eine gesunde sexuelle Entwicklung."	Also nach AfD keine Sexualkunde an den Schulen? Und wenn, dann nur in den oberen Klassenstufen. Und dann bloss nicht erklären,

Nr.	Originaltext aus dem Wahlprogramm	Mein Kommentar
	Sexualerziehung muss mit der körperlichen und seelischen Entwicklung von Kindern übereinstimmen. Sie sollte daher nicht im Kindergarten oder in der Grundschule erfolgen. Wir lehnen eine detaillierte Darstellung und Erläuterung von sexuellen Praktiken sowie die Infragestellung des eigenen Geschlechts ab. Lehr- und Lehrbuchinhalte haben eine Leitbildfunktion und sollten sich daher vorrangig an der Lebenswelt der Mehrheit orientieren."	<p>was da zu sehen ist im Internet.</p> <p>Und dann kommt wieder die dumpfe, durch nichts belegte Angst, die Menschen würden durch eine realistische Darstellung darüber, welche Vielfalt es auch im sexuellen Bereich gibt, zur Infragestellung des eigenen Geschlechts getrieben. Es reicht gemäss AfD, das zu beschreiben, was angeblich die Mehrheit so treibt.</p> <p>Das ist weltfremd, diskriminierend und homophob.</p>
19	"Der massenhafte Missbrauch des Asylrechts zum Zweck der Zuwanderung muss beendet werden. Die Grenzen müssen umgehend geschlossen werden, um die unregelmässige Massenimmigration in unser Land und seine Sozialsysteme durch Asylbewerber sofort zu beenden. Wir fordern strenge Grenzkontrollen."	<p>Wieder das typische AfD-Argumentationsmuster. Erst wird einmal wüst etwas behauptet. hier, dass das Asylrecht MASSENHAFT zum Zweck der Zuwanderung MISSBRAUCHT wird. Natürlich zum Missbrauch der Sozialsysteme. Und dann Schliessung der Grenzen. Also Zäune und bewaffnete Truppen an den Grenzen?</p> <p>Ich kann mich noch an meine Kindheit erinnern, was innerhalb von Europa Grenzen bedeuten, an denen Personen- und Fahrzeugkontrollen stattfinden. Dahin zurück - was für ein Schwachsinn!</p>

Was ist als Muster insgesamt erkennbar?

Zum einen gibt es Punkte, wo die AfD irgendwo an der Realität anknüpft, diese dann aber völlig vereinfacht reduziert. Als Beispiel kann hier die Sprache in den Kitas herangezogen werden. Selbstverständlich ist es sinnvoll, hier Unterstützung anzubieten, denn die Beherrschung der Sprache ist eine der Kernvoraussetzungen für eine funktionierende Gesellschaft. Aber bei der AfD wird daraus die Behauptung, es werde kein Deutsch mehr gesprochen.

Zum anderen wird einfach bewusst gelogen. So bei der Leugnung des Klimawandels, bei der Behauptung, Sexualerziehung diene der Indoktrination der Kinder, bei der Behauptung für Gleichstellungspolitik gäbe es keine Grundlage usw..

Und das wird dann bei den vermeintlichen Lösungsansätzen immer wieder mit rassistischen und völkischen Versatzstücken vermischt, die unterstellen, dass das „Deutschsein“ in Gefahr sei.

Leider ist ja festzustellen, dass dieses Gemisch und auch die Duldung dieses „Das wird man ja noch sagen dürfen“ dazu führen, dass Dinge wieder gesagt werden, die fremdenfeindlich, ausgrenzend und polarisierend sind.

Zudem fällt auf, dass sich die AfD zwar nach Außen als Vertretung der „kleinen Leute“ geriert, in Wirklichkeit aber alle Vorschläge zu konkreten Maßnahmen zu Lasten genau dieser Bevölkerungsgruppe gehen, so z.B. bezüglich der Mieten ganz deutlich.

Das ist sicher keine Alternative!

Zusammengestellt von Detlev Reymann